

Home-Balkonkraftwerke für den Möckernkiez

Varianten zur Auswahl G01S/G02/G03/G04/G17

05/2023

Liebe GenossInnen des Möckernkiez,

wenn Ihr an einem Balkon-Solarkraftwerk interessiert seid, dann füllt bitte diesen Auftragszettel vollständig einschließlich Unterschrift aus und schickt dieses, zusammen mit dem Formular „Antrag Mietereinbau“ an

technik@moeckernkiez.de

bzw. gebt es ausgedruckt in der Geschäftsstelle der Möckernkiezgenossenschaft optimalerweise bis zum **19. Mai 2023** ab.

Danach wird die Geschäftsstelle die Aufträge gesammelt an die Firma Sonnenrepublik schicken.

Bitte beachtet, dass die angebotenen Rabatte nur dann greifen, wenn die Einbauten zeitlich koordiniert stattfinden (z.B. an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen).

Auch danach sind natürlich Beauftragungen noch möglich.

Voraussichtlich etwa 2-3 Wochen nach Beauftragung dürften die Einbautermine angesetzt werden.

Vor der Auftragserteilung bitte erst die Erklärungen im bereits versendeten, überarbeiteten Leitfaden lesen.

Name MieterIn:

Email-Adresse:

Telefonnummer:

Anschrift/Lage/Nr. Wohnung und Haus:

Balkon oder Loggia:

Unterschrift, Datum:

Varianten:

Nr.	Beschreibung, Umfang	Preis in € netto	Kommentare	Auswahl (Kreuz)
A	Balkonkraftwerk 400Wp/350VA: 2 Solarmodule 200Wp, ca. 110 x 89cm, Glas/Alurahmen, 1 Inverter 350VA, 1 Netzkabel 5m Schuko, Halterungen für Loggia (ca. 60°), Montage	909		
B	Balkonkraftwerk 200Wp/300VA: 1 Solarmodul 200Wp Hochvolt, ca. 148 x 68cm, Glas/Alurahmen, 1 Inverter 300VA, 1 Netzkabel 5m Schuko, Halterungen für Loggia (ca. 60°), Montage	644		
C	Balkonkraftwerk 420Wp/350VA: 1 Solarmodule 420Wp, ca. 173 x 113cm, Glas/Alurahmen, 1 Inverter 350VA, 1 Netz- kabel 5m Schuko, Halterungen für Loggia Dachterrasse (ca. 30°), Montage	757		
	Aufpreis Inverter mit WLAN	25		
	WLAN-Steckdose myStrom	33		

Anmerkungen:

- Die oben angegebenen Nettopreise sind zugleich die Endpreise (incl. 0% Mehrwertsteuer) gemäß Gesetzgebung ab 01.01.2023. Hierfür wird von jedem Anlagenbetreiber / Mieter eine schriftliche Bestätigung über den Betrieb der Anlage an einem privaten Gebäude in Deutschland benötigt.
- Bei einer Gesamtbestellung von mehr als 10 Anlagen gleicher Variante werden 8% Rabatt auf den jeweiligen Preis gewährt, bei mehr als 30 Anlagen 13% Rabatt.
- Für oben nicht aufgeführte Sonderleistungen (z.B. individuelle Beratung) bei der Installation werden 75 €/h netto berechnet.
- Aufpreis 25 € für Wechselrichter mit WLAN (über Router). Alternativ 33 € für WLAN-Steckdose myStrom Schuko.

Home-Balkonkraftwerke für den Möckernkiez

Varianten zur Auswahl

04/2023

Liebe GenossInnen des Möckernkiez,

wenn Ihr an einem Balkon-Solarkraftwerk interessiert seid, dann füllt bitte diesen Auftragszettel vollständig einschließlich Unterschrift aus und schickt dieses, zusammen mit dem Formular „Antrag Mietereinbau“ an

technik@moeckernkiez.de

bzw. gebt es ausgedruckt in der Geschäftsstelle der Möckernkiezgenossenschaft optimalerweise bis zum **9. Mai 2023** ab.

Danach wird die Geschäftsstelle die Aufträge gesammelt an die Firma Sonnenrepublik schicken.

Bitte beachtet, dass die angebotenen Rabatte nur dann greifen, wenn die Einbauten zeitlich koordiniert stattfinden (z.B. an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen).

Auch danach sind natürlich Beauftragungen noch möglich.

Voraussichtlich etwa 2-3 Wochen nach Beauftragung dürften die Einbautermine angesetzt werden.

Vor der Auftragserteilung bitte erst die Erklärungen in der verschickten Präsentation lesen, bzw. das pdf „Checkliste-Balkonsolaranlagen-Moeckernkiez“, insbesondere die Erläuterungen zu den Loggien (Variante C).

Bitte im Feld „Kommentare“ insbesondere vermerken, ob die Beauftragung einer WLAN-Steckdose bzw. eines WLAN-Wechselrichters (zur Darstellung der Solarproduktion über eine App) gewünscht ist.

Name MieterIn:

Email-Adresse:

Telefonnummer:

Anschrift/Lage/Nr. Wohnung und Haus:

Balkon oder Loggia:

Unterschrift, Datum:

Varianten:

Nr.	Beschreibung, Umfang	Preis in € netto	Kommentare	Auswahl (Kreuz)
A	Balkonkraftwerk 600VA: 2 Solarmodule 370-380Wp, ca. 175 x 105cm, Glas/Alurahmen, 1 Inverter 600VA, 1 Netzkabel 5m Schuko, Halterungen für Gitterbalkon (ca. 80°), Montage	1178		
B	Balkonkraftwerk 300VA: 1 Solarmodul 370-380Wp, ca. 175 x 105cm, Glas/Alurahmen, 1 Inverter 300VA, 1 Netzkabel 5m Schuko, Halterungen für Gitterbalkon (ca. 80°), Montage	728		
C	Balkonkraftwerk 200VA: 2 Solarmodule 100Wp, ca. 116 x 46cm, Glas/Alurahmen, 1 Inverter 300VA, 1 Netzkabel 5m Schuko, Halterungen für Loggia (ca. 30°), Montage	677		

Anmerkungen:

- Die oben angegebenen Nettopreise sind zugleich die Endpreise (incl. 0% Mehrwertsteuer) gemäß Gesetzgebung ab 01.01.2023. Hierfür wird von jedem Anlagenbetreiber / Mieter eine schriftliche Bestätigung über den Betrieb der Anlage an einem privaten Gebäude in Deutschland benötigt.
- Bei einer Gesamtbestellung von mehr als 10 Anlagen gleicher Variante werden 8% Rabatt auf den jeweiligen Preis gewährt, bei mehr als 30 Anlagen 13% Rabatt.
- Für oben nicht aufgeführte Sonderleistungen (z.B. individuelle Beratung) bei der Installation werden 75 €/h netto berechnet.
- Aufpreis 25 € für Wechselrichter mit WLAN (über Router). Alternativ 33 € für WLAN-Steckdose myStrom Schuko.



ANTRAG MIETEREINBAU

Nr. _____

Wohnungsnummer: _____

Name, Anschrift: _____

Hiermit beantrage ich die Zustimmung für folgende Ein-, Um-, oder Rückbauten für meine (unsere) oben angegebene Wohnung, gemäß folgender Beschreibung und beigefügter Planskizze:

Hierzu ist ein entsprechendes Angebot der Firma _____ mit der Beschreibung aller durchzuführenden Arbeitspositionen, insbesondere die der angrenzenden Gewerke, beigefügt.

Ich erkläre,

- a) dass die Ausführung der Ein- bzw. Umbauten gemäß Vorgabe Möckernkiez durch eine Fachfirma erfolgt.
- b) dass ich für die von mir veranlassten bzw. durchgeführten Mietereinbauten gegenüber der Genossenschaft die Haftung übernehme
- c) dass die Einbauten zum Ende meiner Nutzung vollständig und fachgerecht zurückgebaut werden, insbesondere alle wasserführenden und dichtenden Bauteile, so dass die Funktionalität und bauliche Qualität des ursprünglichen Zustandes wiederhergestellt ist.
- d) dass ich mit einer Besicherung der vorstehenden Rückbauverpflichtung über meine Genossenschaftsanteile einverstanden bin.
- e) das beiliegende Merkblatt zum Mietereinbau zur Kenntnis genommen zu haben

Gleichzeitig bitte ich die Genossenschaft, auf Antrag zu prüfen, ob zum Ende meiner Nutzung diese Mietereinbauten durch die Genossenschaft übernommen werden können, sofern diese in funktionsfähigem und dem üblichen Gebrauch während der Nutzungszeit entsprechenden Zustand sind. Die obigen Erklärungen zu Rückbauverpflichtung nach c) und d) wären dann für diese Mietereinbauten hinfällig. Ob und ggf. in welcher Höhe für die Übergabe der Einbauten ein finanzieller Ausgleich erfolgt, wird zum Zeitpunkt der Übergabe zwischen der Genossenschaft und mir vereinbart.

Ort, Datum

Unterschrift Nutzer_in

Anlage: Merkblatt Mietereinbau



MERKBLATT MIETEREINBAU

Alle baulichen Veränderungen (Einbauten, Umbauten oder Rückbauten) durch die Nutzer_innen stellen eine Veränderung der Mietsache dar und müssen vorab durch die Genossenschaft geprüft und genehmigt werden. Alle Maßnahmen werden durch die Nutzer_innen eigenverantwortlich und auf eigene Kosten durchgeführt.

Eine Ausführung von Baumaßnahmen muss durch Fachfirmen erfolgen, die von den Nutzer_innen selbst und eigenverantwortlich beauftragt werden. Entsprechende Angebote sind dem Antrag beizufügen. Die Genossenschaft behält sich das Recht vor, im Zweifel einen entsprechenden Sachkundenachweis der zu beauftragenden Firma über die Nutzer_innen anzufordern.

Die Genossenschaft ist berechtigt, die Ausführung von Baumaßnahmen zu überwachen. Dies entbindet jedoch die Nutzer_innen nicht, eine fachgerechte Ausführung sicherzustellen.

In Einzelfällen können Eigenleistungen der Nutzer_innen genehmigt werden, wenn Art und Umfang der baulichen Maßnahmen dies rechtfertigen, bzw. eine entsprechende Sachkunde nachgewiesen wird.

Alle baulichen Leistungen müssen von den Nutzer_innen gegenüber der ausführenden Firma abgenommen werden. Eine Abnahme ist schriftlich zu dokumentieren.

Die Genossenschaft führt gegenüber den Nutzer_innen eine Abnahme der Mieterein-, um oder rückbaumaßnahmen durch. Die Fertigstellung ist demnach der Geschäftsstelle rechtzeitig mitzuteilen.

In Einzelfällen kann hinsichtlich der Verhältnismäßigkeit von den vorgenannten Hinweisen abgewichen werden.

Bei der Abnahme von Handwerkerleistungen kann in Einzelfällen die Unterstützung der Geschäftsstelle angefragt werden.

MIETEREIN-, UM- ODER RÜCKBAU



RÜCKBAU BEI AUSZUG



Wie komme ich an meine Balkon-Solaranlage im Möckernkiez? (Checkliste Stand 3.5.2023)

1. Was ist eine Balkonsolaranlage und wie funktioniert sie?

Funktionsweise: Die Balkonsolaranlagen werden außen am Geländer der Balkone befestigt (Variante A und B im Sonnenrepublik-Angebot). Bei den Loggien werden die Solarmodule am oberen Rohr befestigt und liegen am Vorsprung auf. Entsprechend sind hier nur schmale Module mit weniger Leistung möglich (Variante C im Sonnenrepublik-Angebot).

Bei einigen Balkonen sind Blumenkästen angeschweißt. Hier müsstet ihr messen, ob zwischen den Blumenkästen noch optimalerweise 1,80m frei sind, um ein Modul montieren zu können, denn eigentlich werden die Module am Handlauf befestigt. Andernfalls kommt ggf. in Frage, die Module unterhalb der Blumenkästen anzubringen - Sonnenrepublik wird über diese Besonderheit informiert.

Der in den Solarmodulen produzierte Strom wird direkt in euren Wohnungsstromkreis über die Außensteckdose eingespeist. Sofern ihr gleichzeitig mit der Stromproduktion in eurer Wohnung Strom verbraucht, verbraucht ihr den produzierten Strom selbst. Ihr müsst ihn in dieser Zeit nicht teuer aus dem Netz beziehen. Sofern ihr mehr Strom produziert, als gleichzeitig in eurer Wohnung verbraucht wird, fließt dieser Strom („Überschussstrom“) aus eurer Wohnung raus zunächst ins Hausnetz. Falls er auch im Haus nicht gleichzeitig verbraucht wird, fließt er weiter in das Netz des Netzbetreibers Stromnetz Berlin.

2. Ökonomische Betrachtung

Um einen Eindruck davon zu bekommen, wie viel Strom ihr produzieren könnt, nutzt bitte den Stecker-Solar-Simulator der HTW Berlin: <https://solar.htw-berlin.de/rechner/stecker-solar-simulator/>

Ihr könnt folgende Hilfestellung bei der Eingabe nutzen:

1. **Stromverbrauch:** hier bitte Anzahl Personen im Haushalt und jährlichen Stromverbrauch eintragen.
2. **Systemmontage:** hier „Balkon/Wand“ auswählen.
 → Neigungswinkel bei „normalen“ Balkonen 80°, bei Loggien 30°.
 → Ausrichtung: West/Ost/Süd/Nord, je nachdem wie euer Balkon ausgerichtet ist.
 → Verschattung: hier bitte auswählen zwischen keine, leichte mittlere und starke Verschattung.
3. **ökonomische Angaben und Batteriespeicher:**
 → Netzbezugspreis: z.B. bei naturstrom derzeit wohl 42 Cent/kWh für Neukunden.
 → Strompreisänderung: ggf erstmal null lassen.
 → Betrachtungszeitraum: bei 15 Jahre lassen.
4. **Systemauswahl:**

<i>Für die „normalen“ Balkone</i>	<i>Für die Loggien in G3/G4/G5</i>
<ul style="list-style-type: none"> ● als Modulleistung: 370 Watt, falls ihr 1 Modul wollt bzw. 750 Watt, falls ihr 2 Module wollt. ● als Wechselrichterleistung: tragt ihr 600 Watt bei zwei Modulen ein, falls 	<ul style="list-style-type: none"> ● Modulleistung: 200 Watt ● Wechselrichterleistung: 300 Watt

<p>ihr ein Modul wollt, tragt 300 Watt ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> als Systemkosten: bei einem Modul ohne Förderung 728€/mit Förderung 228€, bei zwei Modulen ohne Förderung 1178 €/mit Förderung 678€. 	<ul style="list-style-type: none"> Systemkosten: ohne Förderung 677€/mit Förderung 177€
--	--

3. Praktische Umsetzung: Förderung, Netzanschlussbegehren, Beauftragung

Wenn ihr euch für eine Balkonsolaranlage im Möckernkiez entschieden habt, müsst ihr die folgenden Schritte beachten, um die Anlage zu bestellen, anschließen zu lassen und zu betreiben.

3.1. Empfehlung: Antrag auf IBB-Förderung (max. 500 Euro) durch Euch

Das Land Berlin fördert Balkon-Solaranlagen zur Zeit mit bis zu 500 Euro pro Haushalt. Die Förderung muss zwingend vor dem Kauf der Anlage beantragt werden! Nach Antragsbewilligung haben die Antragstellenden ein Jahr Zeit zur Umsetzung. Wenn es nicht zu einer Umsetzung des Projekts kommt, hat dies keine Konsequenzen für die Antragstellenden.

Den Antrag könnt ihr online unter <https://www.ibb-business-team.de/steckersolargeräte> stellen. Solltet ihr Probleme beim Antrag haben, ruft am besten die Servicehotline an.

3.2. Netzanschlussbegehren beim Netzbetreiber stellen

Alle sollten schon jetzt ein sogenanntes „Netzanschlussbegehren“ beim Netzbetreiber Stromnetz Berlin stellen. Dies könnt ihr online unter: <https://kundenportal.stromnetz.berlin/#/register>

Damit ist auch noch keine Verpflichtung zur Umsetzung des Projektes verbunden. Das Netzanschlussbegehren ist jedoch erforderlich, um das Projekt ordnungsgemäß anzumelden und dem Netzbetreiber Gelegenheit zu geben, sich rechtzeitig darauf einzustellen. Außerdem wird damit das Warten auf den Zählertausch nach Installation der Balkonsolaranlage verkürzt.

1) Registrieren

unter <https://kundenportal.stromnetz.berlin/#/register>

müsst ihr euch zunächst registrieren. per Email wird euch dann ein Bestätigungslink an die von euch angegebene Emailadresse geschickt.

2) Anmeldung der Balkonsolaranlage

Sobald ihr die Registrierung bestätigt habt, müsst hier auf der Seite, auf die ihr dann geleitet werdet, unter "mein Einspeiser" auf "steckerfertige PV-Anlage bis 600 VA" gehen

Dort wird wieder die genaue Anschrift angefragt und ihr müsst dann auf dem erscheinenden Lageplan des Möckernkiez anklicken, wo genau eure Wohnung liegt.

- ❖ Bei G13 wird eine Anmeldung unter der Postleitzahl 10963 nicht akzeptiert, stattdessen muss hier 10965 eingetragen werden - evtl. gilt das auch für andere Häuser mit derselben Postleitzahl.

Gefragt wird auch die Zählernummer (siehe eure Stromrechnung)

Sodann müsst ihr Angaben zur Anzahl der Module machen, die ihr bestellen wollt, bei den Balkon-Wohnungen müsst ihr zwischen 1 und 2 Modulen entscheiden, bei den Loggien-Wohnungen in G03/G04/G05 sind es immer 2 Module

Wichtig: die Anlagenleistung wird NICHT in kWp abgefragt, sondern in Wp

das heißt, dort tragt ihr ein

- für 1 Standardmodul an Balkonen 370 Wp
- für 2 Standardmodule an Balkonen 750 Wp
- für die loggien in G03/G04/G05 200 Wp

Ganz wichtig: Die Abfrage der Marktstammdatenregisternummer SEE-Nummer ist zu diesem Zeitpunkt nicht NICHT zwingend, das Feld könnt ihr erstmal leer lassen!

Dann müsst ihr alle Häkchen kreuzen, die ein Stern haben

→ Da wir nun die Fragen mit Messung und Zuordnung zur Veräußerungsform geklärt haben, braucht ihr KEINEN Kommentar mehr einzutragen

3.3. Beauftragung der Firma Sonnenrepublik mit dem Einbau eurer Balkon-Solaranlage

Grundsätzlich wird der Vorstand der Genossenschaft Anträge von MieterInnen, die die Firma Sonnenrepublik mit dem Auftragszettel für den Möckernkiez beauftragen, genehmigen. Die Preise für die jeweiligen Varianten können dem Auftragszettel entnommen werden. Solltet ihr einen anderen Anbieter bevorzugen, müsstet ihr noch einmal Rücksprache mit der Genossenschaft halten. In jedem Fall soll eine fachgerechte Installation und ein einheitliches Erscheinungsbild gewährleistet sein, d.h. auch durch andere Anbietern sollten nur die gleichen Module installieren, die jetzt von der Sonnenrepublik angeboten werden.

- ❖ Bitte die Rechnung nicht per PayPal bezahlen (kann wohl zu Problemen mit Fördergeld durch IBB führen)

3.3.1. "normale Balkone"-MieterInnen:

Müssen sich entscheiden, ob Sie ein oder zwei Module anbringen lassen wollen Variante A oder B (abhängig u.a. vom Platz am Balkon, 175 cm x 105 cm pro Modul) sowie ob Zusatzleistungen wie WLAN-fähiger Wechselrichter bzw. WLAN-fähige Steckdose gewünscht sind. Ersterer ermöglicht per App (oder Web-Interface am Computer) den Zugriff auf die jeweiligen Solarertragsdaten; zweiteres ermöglicht darüber hinaus gewisse sog. „smart-home“-Anwendungen, wenn WLAN-fähige steuerbare Verbraucher im Haushalt vorhanden.

Bitte den Auftragsbogen samt Antrag „Mietereinbau“ ausfüllen und an die Genossenschaft schicken: an technik@moeckernkiez.de oder ausgedruckt in der Geschäftsstelle der Genossenschaft abgeben. Diese werden dann gesammelt an die Firma Sonnenrepublik übergeben.

→ die alte Unterscheidung nach Mieterstromhaus und Nicht-Mieterstromhaus ist HINFÄLLIG, Stromnetz hat offiziell erklärt, dass sie alle Balkon-Solaranlagen gleich behandeln !

3.3.2. Loggien-MieterInnen (G03, G04, G05):

Bei G03 bis G05 mit den Loggien gibt es nur eine Option zum auswählen (Variante C, 2 schmale Solarmodule, insgesamt 200 Watt).

3.3.3 “Balkon-Loggien”-MieterInnen (G02, G01S)

Für die besondere “Bauform” von Balkon-Loggien nach Süden in G01S/G02 liegt nun ebenfalls ein mit der GeNo abgestimmtes Angebot von Sonnenrepublik vor, hier muss zwischen einem (200Wp ca. 148 x 68cm) oder zwei Modulen (je 200Wp, ca. 110 x 89cm) entschieden werden.

3.3.4 Süd-Dachterassen G03/G04/G05

Für die 5. OG Süd-Dachterassen in G03/G04/G05 liegt nun auch ein mit der GeNo abgestimmtes Angebot von Sonnenrepublik vor. (420Wp 1 Solarmodule 420Wp, ca. 173 x 113cm)

4. Praktische Umsetzung: Installation der Balkon-Solaranlagen

Voraussichtlich 1 Monat nach Auftragseingang bei Sonnenrepublik, dürften die Einbautermine vereinbart werden. Um von dem Montagerabatt profitieren zu können, müssen die MieterInnen am jeweiligen Sammeltermin den Zugang zu den Balkonen ermöglichen. Inwieweit bei Nachbestellungen (Nach den Sammelbestellungen von Mai 2023) noch ausreichend Bestellungen für Rabatte zusammenkommen, hängt davon ab, ob diese “zeitgleich genug” für eine gemeinsame Installation eingehen.

5. Meldung bei der Bundesnetzagentur durch Euch

Die Eintragung in das Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur muss nach derzeitiger Rechtslage auch bei Balkonsolaranlagen durch die AnlagenbetreiberInnen vorgenommen werden. Dies könnt ihr unter <https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR> tun.

Dies sollte gleich nach Installation und Inbetriebnahme der Balkonsolaranlagen gemacht werden.

Verstöße gegen diese Meldepflicht führen derzeit zu **Strafzahlungen** (§ 52 Abs. 1 Nr. 11 EEG 2023).

6. Aktuelle Gesetzesanpassungen

Derzeit sind verschiedene Erleichterungen für Balkonsolaranlagen geplant, dies betrifft voraussichtlich u.a. die erlaubte Leistung für das vereinfachte Anmeldeverfahren (von 600 auf 800 Watt), die Vereinfachung der Meldungen bei Bundesnetzagentur bzw. Netzbetreiber und die Messung. Bis diese Gesetze verabschiedet sind und in Kraft treten, gilt jedoch weiterhin die alte (jetzige) Rechtslage.

Zu beachten:

→Inbetriebnahme i.S.d. EEG ist die erstmalige Erzeugung von Strom nach fester Installation der Anlage, also i.d.R. Einstecken des Steckers bei angeschaltetem Wechselrichter nach Anbringung der Module (nicht Aufnahme des Dauerbetriebs).

→installierte Leistung i.S.d. EEG ist die Nennleistung der Module, nicht der Wechselrichter.

Hinweis Zählertausch

alle, die von Stromnetz Berlin gebeten wurden, sich um eine Terminvereinbarung zwecks Zählerersetzung zu bemühen können bitte der Stromnetz Berlin die Telefonnummer der allgemeinen Geschäftsstelle der Geno also

030-9203141-00

geben mit Rückrufbitte. Frau Funke koordiniert dann entsprechende Termine mit Herrn Sauer. Bitte, sobald Eure Zähler getauscht wurden, die neue Zählernummer unbedingt der GeNo mitteilen.

Kontakt

Um Mitglied der Email-Liste „balkonsolar-moeckernkiez“ zu werden, bitte E-Mail mit 'subscribe' im Betreff senden an balkonsolar-moeckernkiez-join@lists.cryptix.net